

Kurzberichte aus Österreich und aller Welt

LINZ

50 Alleeebäume als Präsent für die Linzer Bevölkerung wurden anlässlich des 30jährigen Bestehens der Berufsvereinigung der Gärtner von deren Vertretern Bürgermeister Hillinger überreicht. Die Bäumchen wurden auf dem Parkplatz vor dem Linzer Stadion angepflanzt.

Schwer bepackt mit ausgefallenen Souvenirs kehrten **Gartenmeister Stefan Schatzl** und Gattin nach einer fünfwöchigen Reise durch Mexiko nach Linz zurück. In vier überdimensionalen Koffern waren **720 Kakteen, mehr als 300 Tillandsien, 180 Orchideen und eine fleischfressende Pflanze** verstaubt. Ein Großteil der rund 80 kg schweren exotischen Pflanzen ist in Europa nicht erhältlich. In Mexiko dagegen sind diese „Raritäten“ manchmal so stark verbreitet, daß sie als „Unkraut“ gelten und auch als solches behandelt werden.

Der **Botanische Garten** der Stadt Linz wird ein neues Tropenhaus erhalten. Das alte, in einer Eisenkonstruktion errichtete Glashaus ist ab sofort gesperrt, da es dringend der Erneuerung bedarf. Für die Bauarbeiten wird der Raum vor den anderen Glashäusern auch bean-

sprucht werden müssen, so daß diese im Juli und August ebenfalls gesperrt sein werden.

Mit Elementen japanischer Garten- und Blumensteckkunst **Landschaften im kleinen zu gestalten**, war der Sinn eines Lehrganges, der von der oberösterreichischen Landwirtschaftskammer veranstaltet worden war. Die Kursteilnehmer, 30 oberösterreichische Gärtner, stellten das Ergebnis dieses Lehrganges anfangs April in einer aus den verschiedenen Pflanzenschalen zusammengestellten Schau im Kammergebäude dem begeisterten Linzer Publikum vor.

Interessante Einblicke in die Arbeit der **Amateurastronomen** bot eine **Ausstellung** in der Hypo-Bank, die von der Linzer Astronomischen Arbeitsgemeinschaft veranstaltet worden war.

Der seit langem angekündigte **Komet „West“** wurde erstmals am 3. März 1976 in den frühen Morgenstunden von einem Mitglied der Linzer Astronomischen Arbeitsgemeinschaft vom Lichtenberg aus beobachtet: Sein stattlicher Schweif von insgesamt 15 Grad Länge (das sind bei ausgestrecktem Arm 15 cm) schob sich ab 5.20 Uhr über den Osthorizont. „West“ war etwa eine Woche lang

sehr gut beobachtbar. Mitglieder der LAG konnten ausgezeichnete Aufnahmen von diesem auffälligen Gast aus dem Weltraum machen, bevor er wieder für 15.000 Jahre in das Dunkel des Alls entschwand.

★

Naturereignisse und Naturkatastrophen im In- und Ausland

Die Statistik, der größte Gleichmacher, bringt es an den Tag: **Das vergangene Jahr**, unter dessen Wetterlaunen alle jammerten, war in der Gesamtübersicht gesehen, **annähernd normal**. Extreme Wärme in diesen und zu kühle Temperaturen in jenen Monaten, Überschwemmungen und Dürrezeiten ergaben im Durchschnitt gesehen einen annähernden Normalwert.

Fürchterlich war die **Erdbebenkatastrophe in Guatemala**: 22.368 Menschen wurden getötet, 74.415 zum Teil schwer verletzt. Mehr als eine Million Einwohner sind obdachlos geworden. Nach dem schweren Beben vom 4. Februar 1975, das diese verheerenden Auswirkungen mit sich brachte, wurden noch insgesamt 1252 Nachbeben registriert, die leichten Sachschaden verursachten.

Waagrecht: 1 Bekanntester Käfer unserer Heimat; 9 Finkenvogel; 10 Überbleibsel (Mz.); 12 Lat.: Göttin; 13 Schmerzhafte Erkrankung der Gelenke; 17 Weibl. Fortpflanzungszelle der Vielzeller; 18 Abk. für Gramm; 19 Sibir. Eichhörnchen; 20 Weibl. Vorname; 22 Zeichen für Arsen; 23 Pflanzl., tier. od. mineral. Fett; 24 Adelstitel; 26 Grabheuschrecke mit Zirporganen; 30 Lat.: Bruder; 32 Röm. Zahlzeichen für 1; 33 Poet.: Adler; 34 wie 17 waagrecht; 35 Abk. für Liter; 36 Plumpe, dicht behaarte Bienenart; 38 Ver-

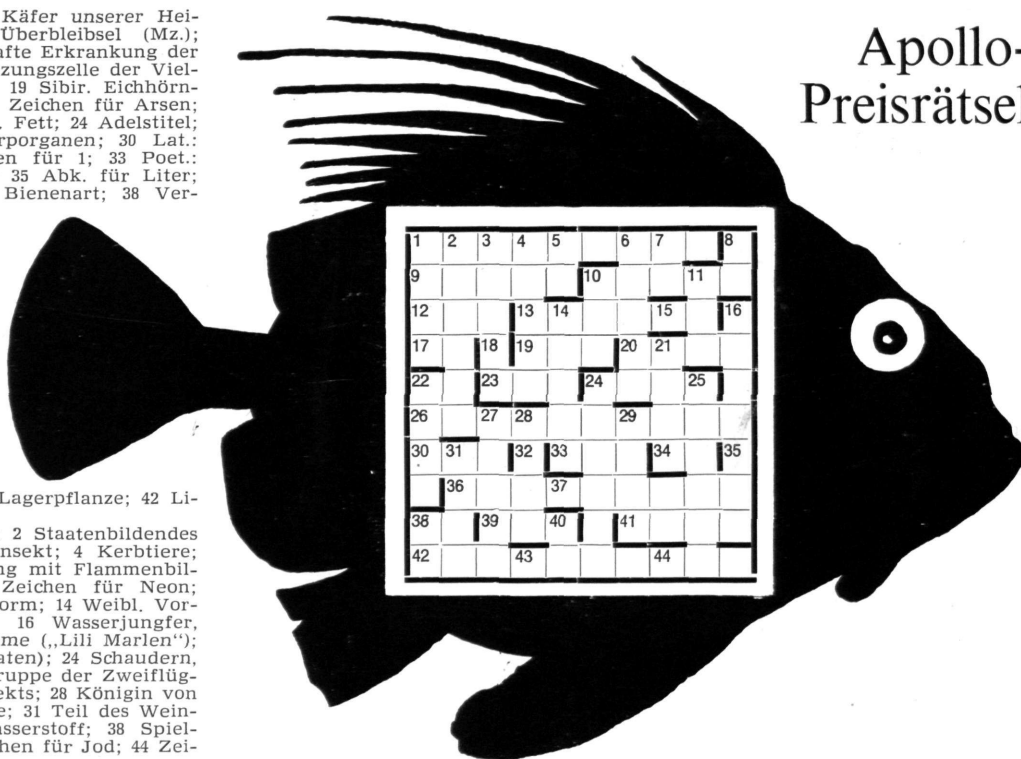
hältniswort; 39 Vorwort; 41 Lagerpflanze; 42 Libellenart.

Senkrecht: 1 Fußlose Larve; 2 Staatenbildendes Insekt; 3 Ausgewachsenes Insekt; 4 Kerbtier; 5 Flächenmaß; 6 Verbrennung mit Flammenbildung; 7 Pers. Fürwort; 8 Zeichen für Neon; 10 Hirschart; 11 Landschaftsform; 14 Weibl. Vorname; 15 Abk. für Meter; 16 Wasserjungfer, Raubinsekt; 21 Weibl. Vorname („Lilli Marlen“); 22 Säugetier (Ordnung Primaten); 24 Schaudern, gruseln; 25 Insekt aus der Gruppe der Zweiflügler; 27 Jugendform eines Insekts; 28 Königin von Karthago; 29 Weibl. Vorname; 31 Teil des Weinstockes; 37 Zeichen für Wasserstoff; 38 Spielkarte; 40 Augenblick; 43 Zeichen für Jod; 44 Zeichen für Fluor.

1. Preis: „Lurche und Kriechtiere“; Spende der Buchgemeinschaft Alpenland. — **2. Preis:** „Vögel in Wald und Gebirge“; Spende der Buchgemeinschaft Donauland. — **3. Preis:** „Die Welt der Chemie“; Spende der Buchgemeinschaft Alpenland. — Alle richtigen Einsendungen, die bis 31. Juli 1976 in der Naturkundlichen Station, 4020 Linz, Roseggerstraße 22, einlangen, nehmen an der öffentlichen Verlosung teil. — **Gewinner des „apollo“-Preisrätsels im Heft 43/1976: Wolfgang Sturm**, Tegetthoffstraße 42, 4020 Linz; **Franz Lichtenberger**, Eberhardplatz 7, 3340 Waidhofen/Ybbs; **Josef Kurz**, Hanriederstraße 30, 4150 Rohrbach.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Naturkundliche Station der Stadt Linz; Schriftleitung und für den Inhalt verantwortlich: SR Dr. Hans Grohs; Gestaltung: Christine Ruzicka, beide Linz, Roseggerstraße 22. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt Gutenberg, Linz, Anastasius-Grün-Straße 6. — Erscheinungsfolge: vierteljährlich, Bezugspreis: Einzelnummer S 7.—, Jahresabonnement S 28.—.

Apollo-Preisrätsel



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Apollo](#)

Jahr/Year: 1976

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Kurzberichte aus Österreich und aller Welt 12](#)